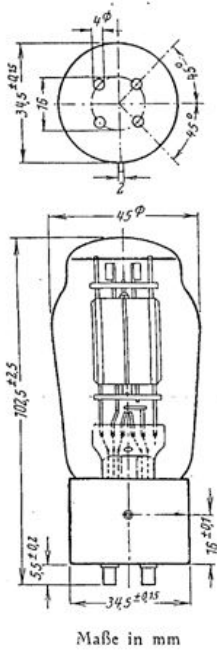
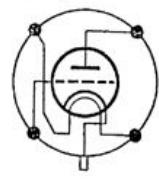


TELEFUNKEN RL12 T15

15 Watt Sendetriode

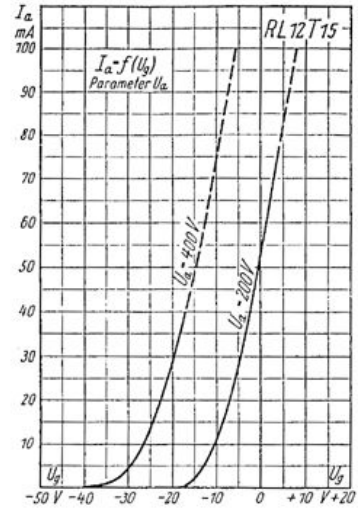


Kathode	
Material	Oxyd, indirekt geheizt
Heizspannung	$U_h = 12,6 \text{ V}^*)$
Heizstrom	$I_h \text{ max. } 0,55 \text{ A}$
Emissionsstrom bei $U_a = U_g = 40 \text{ V}$ I_s etwa $0,4 \text{ A}^{**})$	
Durchgriff gemessen bei $I_a = 60 \text{ mA}$, $U_a = 250-300 \text{ V}$ D etwa 7%	
Verstärkungsfaktor μ etwa $14,5$	
Steilheit gemessen bei $U_a = 250 \text{ V}$, $U_g = 0-5 \text{ V}$ S min. $4,8 \text{ mA/V}$	
Anodenruhestrom gemessen bei $U_a = 250 \text{ V}$, $U_g = 0 \text{ V}$ $I_{a0} = 70 \pm 7 \text{ mA}$	
Kapazität: Gitter/Kathode $C_{gk} = 5,0-7,0 \text{ pF}$	
Anode/Kathode $C_{ak} = 3,0-5,5 \text{ pF}$	
Anode/Gitter $C_{ag} = 4,0-5,0 \text{ pF}$	
Max. Anodenbetriebsspannung. $U_a = 500 \text{ V}$	
Max. Anodenspitzenspannung $= 900 \text{ V}$	
Max. Anodenverlustleistung $Q_a = 15 \text{ W}$	
Max. Kathodenstrom $= 100 \text{ mA}$	
Max. Spannung Fadenschicht $= 40 \text{ V}$	



Socket von unten in Richtung gegen die Röhre gesehen

*) 12,6 Volt ist die Normalheizspannung, auf die sämtliche Betriebsdaten bezogen sind. Maximal sind Heizspannungsschwankungen zwischen 11 V und 13,5 V zugelassen, jedoch vermindert Dauerbetrieb mit diesen Grenzwerten die durchschnittliche Lebensdauer der Röhre.
 **) Messung darf nur nach Spezialmethode erfolgen.
 Fassung: Lg.-Nr. 1683 Gewicht: 55 g Codewort: vcbus



Statische Kennlinie der RL 12 T 15

Daten für den Schwingbetrieb

(B-Betrieb)	
Anodenspannung	$U_a = 400 \text{ V}$
Heizspannung	$U_h = 12,6 \text{ V}$
Gittervorspannung	$U_g = -25 \text{ V}$
Gitterwechselspannung ampl. I_g	etwa 70 V
Anodenstrom	I_a etwa 80 mA
Gitterstrom	$I_g \text{ max. } 12 \text{ mA}$
Nutzleistung	P min. 15 W

Die Werte gelten für $\lambda > 50 \text{ m}$.
 Die Röhre kann bis zu einer Grenzwellenlänge $\lambda_{\text{min}} = 5 \text{ m}$ betrieben werden.

